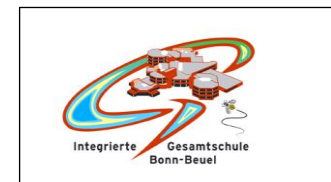


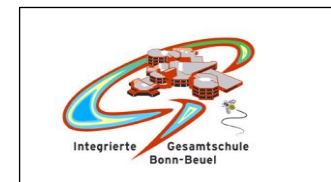
Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



Jahrgangsstufe 5/6

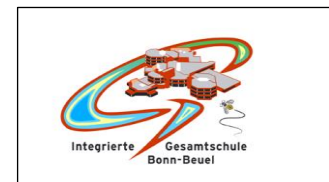
Unterrichtsvorhaben 1- Soziales Lernen				
Jg.	Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
5	<p>Gemeinschaft und Verantwortung in Schule und Gesellschaft/ Freiheit und Verantwortung: Ich und die anderen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich bin neu hier • so bin ich • Ich bin Teil meiner Klasse • Ich bin Teil meiner Schule • Wir lernen, miteinander zu arbeiten • Regeln der Klasse erstellen und reflektieren 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Prinzipien des Teilens, der Rücksichtnahme und des Vertrauens als Voraussetzung gemeinschaftsstiftenden Verhaltens beschreiben, • die grundsätzliche Gleichheit aller Menschen vor Gott in ausgewählten biblischen Erzählungen beschreiben, • aufzeigen, dass jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf umfassende Gemeinschaft angewiesen ist <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • spielerisch das eigene Rollenverständnis sowie das Rollenverhalten in der Gruppe klären • einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge ausschreiben, Text als Bild bearbeiten) <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vielfältige Formen des Zusammenlebens erkennen und sie vor dem Hintergrund der Gleichheit aller Menschen (vor Gott in den Schöpfungserzählungen) bewerten • soziales Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Aufbau und den Zusammenhalt der Gemeinschaft übernehmen <p>Handlungskompetenz:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Team • Teamgeist Gemeinschaft Freundschaft • Regeln 	<ul style="list-style-type: none"> • Programm „Soziales Lernen“ von Christine Großmann

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	E3	K1	<ul style="list-style-type: none"> eigene Stärken und Schwächen in der Kenntnis wahrnehmen und äußern, dass alle von Gott gleich angenommen sind. 		
Unterrichtsvorhaben 2- Angst und Vertrauen					
Jg.	Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen		Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
	Unterwegs im Vertrauen auf Gott (Abraham, Moses,...) <ul style="list-style-type: none"> Mindmap zu Heimat, Familie, Gemeinschaft Abrahams Reisen und Stationen anhand von Karten nachvollziehen Verhältnis von Glauben und Vertrauen Rollenspiele (z. B. Konflikt mit Lot) Bilderschließung Bibelcomic 	Die Schüler*innen können... Sachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> erklären, inwiefern die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben exemplarisch Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wiedergeben Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> sich in der Bibel orientieren einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Rollenlesen, Text als Bild bearbeiten) Bilder, religiöse Räume und Symbole beschreiben Handlungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen, indem sie auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen 		<ul style="list-style-type: none"> Erzelter Vorfahren Israel Jahwe 	
	E1,2,4	K2			
Unterrichtsvorhaben 3- Heilige Bücher des Glaubens					
Jg.	Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen		Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
6	Thora, Bibel, Koran <ul style="list-style-type: none"> Die Bibelbibliothek der Bibel 				

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel

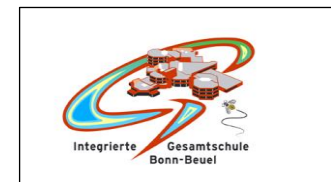


<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau der Bibel kennen lernen • Thora, AT, NT • Entstehung des Koran • begründen, warum die Thora, Bibel und Koran als „Heilige Schriften“ eine besondere Bedeutung haben • exemplarisch Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wiedergeben • erklären, inwiefern diese biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben • Biblische Sprachen und Schriften <p>E5 K3,6</p>	<p>Die Schüler*innen können...</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründen, warum Bibel, Thora, Koran als „Heilige Schriften“ eine besondere Bedeutung haben <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in der Bibel orientieren <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubens Erzählungen für Menschen heute beurteilen, indem sie auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • Altes Testament • Neues Testament • Bibliothek • Kapitel • Vers • Thora • Koran • Sure 	<ul style="list-style-type: none"> • Bibelrallye • Bibelkuchen • Basteln einer Schriftenroll
--	---	---	---

Unterrichtsvorhaben 4- Der Glaube an den einen Gott

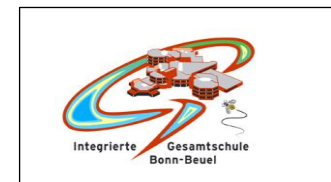
Jg.	Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
	<p>Der Glaube an den einen Gott im Judentum, Christentum und Islam</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Glaube an Gott in den abrahamitischen Religionen und seine Konsequenzen für den Alltag 	<p>Die Schüler*innen können...</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wesentlichen Stationen der Geschichte Israels benennen • Formen und Merkmale des Gottesglaubens in den abrahamitischen Religionen identifizieren und unterscheiden <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich mit der Bedeutung einer religiös bestimmten Lebensführung für Juden, Christen und Muslime auseinandersetzen. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Voraussetzung für einen Dialog adressatenorientiert eigene Standpunkte 	<ul style="list-style-type: none"> • Urväter • Abraham • Isaak/ Ismael 	

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	E2,4,5	K2,3,6	zu einfachen religiösen Fragestellungen formulieren		
Unterrichtsvorhaben 5- Glauben in der Gemeinschaft					
Jg.	Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen		Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
	Feste der Religionen, Lebenslauf, interreligiöser Kalender <ul style="list-style-type: none"> • Warum Menschen feiern • Der Sonntag, der Sabbat – gestaltete Zeit für und mit Gott • Alle Jahre wieder – das Kirchenjahr • Wir feiern selbst ein Fest – Planung eines gemeinsamen Wortgottesdienstes • Plakate zu den einzelnen christlichen Festen gestalten 	Die Schüler*innen können... Sachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Religiöse Feste in Judentum, Christentum und Islam in ihrer Bedeutung erklären • an Beispielen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Glaubenspraxis der Konfessionen darstellen Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren Urteilskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • erörtern, ob und auf welche Weise der Einzelne am Leben der Kirchengemeinde teilnehmen und wie er seinen Auftrag als Christ (Jude, Muslim) im Alltag realisieren kann. Handlungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • ihre persönlichen religiösen Einstellungen wahrnehmen und darüber sprechen, wie der Glaube in Familie, Schule und Gemeinde praktisch gelebt werden kann 		<ul style="list-style-type: none"> • Jahreskreis • Weihnachten • Ostern • Karfreitag • Gründonnerstag • Palmsonntag • Advent • Nikolaustag • Pfingsten • Christi Himmelfahrt • Fronleichnam • Maria Himmelfahrt • Jüdische Feste • Muslimische Feste 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung eines Jahreskreises oder Jahresfestkalenders • Meditation zu einem christlichen Fest oder Gestaltung von Elementen eines Gottesdienstes
	E2,4,6	K5			
Unterrichtsvorhaben 6- Begegnung mit Jesus in seiner Zeit					
Jg.	Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen		Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
	Begegnung mit Jesus in seiner Zeit <ul style="list-style-type: none"> • Das Land Israel – heute und 	Die Schüler*innen können... Sachkompetenz:			

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>damals (z. B. Topografie, Städte, Klima)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Leben der Menschen damals (alltägliches und religiöses Leben) • Politische und religiöse Kräfte in Israel (Römerherrschaft; religiöse Gruppen) • Menschen im Umfeld Jesu (Jüngerinnen und Jünger) 	<ul style="list-style-type: none"> • Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt einordnen und über sein Heimatland Israel Auskunft geben • an Erzählungen des Neuen Testaments aufzeigen, wie Jesus gelebt und wie er die Botschaft vom Reich Gottes verkündet hat • die geschichtlichen Ursprünge der Kirche beschreiben <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Rollenlesen, Text als Bild bearbeiten), • Bilder, religiöse Räume und Symbole beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Juden • Israel • Jünger • Evangelisten • Römer 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Tempel in Jerusalem • Wohnhäuser basteln (Papiermodell) und daraus ein Dorf entstehen lassen • Benjamin und Julius lesen
--	---	--	--	--

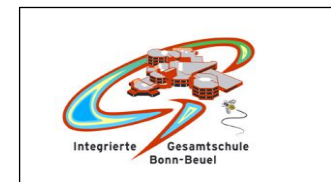
E2

K4

Unterrichtsvorhaben 7- Gerechtigkeit und Menschenwürde (optional)

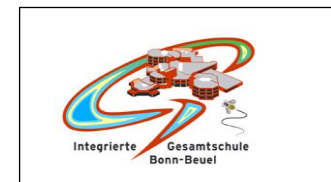
Jg.	Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
	<p>Hoffnung leben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinschaft und Verantwortung in Schule und Gesellschaft • Verantwortung für die Welt als Gottes Schöpfung 	<p>Die Schüler*innen können...</p> <p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Prinzipien des Teilens, der Rücksichtnahme und des Vertrauens als Vor- aussetzung gemeinschaftsstiftenden Verhaltens beschreiben, • die grundsätzliche Gleichheit aller Menschen vor Gott in ausgewählten biblischen Schöpfungserzählungen beschreiben, • die biblisch motivierte Schöpfungsverantwortung als eine mögliche Begründung für bewussten Umgang mit der Schöpfung im eigenen Lebensumfeld beschreiben. <p>Deutungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen des Zusammenlebens in ihrer Lebenswirklichkeit, insbesondere unter den Aspekten Freiheit und Verantwortung, auch für die jeweiligen Rollenerwartungen an Mann und Frau, beschreiben, 	<ul style="list-style-type: none"> • Schöpfungsgeschichte Jahwist • Schöpfungsgeschichte Priesterschrift • Schöpfungsgeschichten anderer Kulturen 	

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



		<ul style="list-style-type: none"> • an Beispielen die Bedeutung des biblischen Schöpfungsgedankens für den Erhalt unserer Welt erklären, • an Beispielen die Übernahme von Verantwortung für Leben und Umwelt mithilfe des Schöpfungsgedankens erläutern. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • konkretes Handeln in ihrer näheren Umgebung als gemeinschaftsstiftend oder gemeinschaftsschädlich unterscheiden und bewerten, • sich mit Alltagsverhalten auseinandersetzen und es im Kontext von Schöpfungsverantwortung bewerten, • die Sichtbarkeit vielfältiger Lebensformen erkennen und sie vor dem Hintergrund der Gleichheit aller Menschen vor Gott in den Schöpfungserzählungen bewerten. 		
	E3	K1,6		

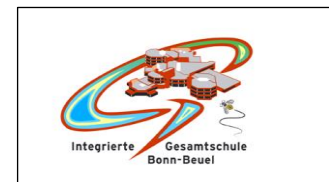
Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



JAHRGANG 7

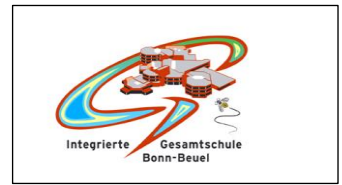
Unterrichtsvorhaben 1 – Evangelisch/Katholisch - Reformation			
Inhaltliche Schwerpunkte (IH 1 und IH 2)	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> • Lebenserfahrungen prägen das Gottesbild • Leben im Mittelalter • Martin Luther • Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen • Symbolsprache kirchlichen Lebens • Die Kirche und das Papsttum im Mittelalter • Evangelisch und Katholisch heute 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als entscheidende Grundlage des evangelischen Glaubens und einer entsprechenden Lebensgestaltung beschreiben • wichtige Eckdaten der Biografie Martin Luthers benennen und identifizieren, welche lebenspraktischen Konsequenzen für evangelische Christinnen und Christen die Orientierung an reformatorischen Einsichten hat. • Luthers Einsichten als Wurzel des heutigen evangelischen Glaubensverständnisses darstellen, • die reformatorische Zuordnung von Freiheit und Verantwortung des Einzelnen vor Gott als Grundlage heutiger evangelischer Lebensgestaltung erläutern. • Gestaltungsmöglichkeiten ihres Lebens sowie Veränderungen des Gottesbildes im eigenen Lebenslauf erörtern und Ansätze eines eigenen Standpunktes zur Frage nach Gott entwickeln 	<p>Reformation Ablasshandel Fegefeuer Reliquien Ämterkauf 95 Thesen Martin Luther</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fantasiereise zurück in das Mittelalter • Steckbriefe zu Martin Luther (Internetrecherche und Vorträge) • Rollenspiel (z. B. zum Ablasshandel oder zum Leben in einer mittelalterlichen Stadt) • SuS werden zu Bibelforschern

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



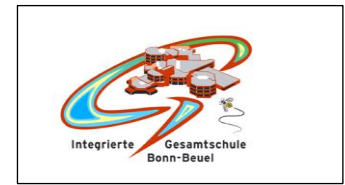
	<p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gestaltungsmöglichkeiten ihres Lebens sowie Veränderungen des Gottesbildes im eigenen Lebenslauf erörtern und Ansätze eines eigenen Standpunktes zur Frage nach Gott entwickeln <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> in interreligiösen Gesprächen Auskunft bezüglich der Bedeutung von Person und Botschaft Jesu für evangelische Christen unter Berücksichtigung der Perspektive des Gesprächspartners oder der Gesprächspartnerin geben. 		
Unterrichtsvorhaben 2 – Arm und Reich- Christliches Handeln in sozialer Verantwortung			
Inhaltliche Schwerpunkte (IH 3)	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> Begriffserklärung: Was ist Armut Ursachen und Folgen von Armut Der reiche Mann und der arme Lazarus Zöllner Zachäus Symbolsprache kirchlichen Lebens Christliche Nächstenliebe Diakonie 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Formen und Zielgruppen diakonischen Handelns beschreiben und unterscheiden. diakonisches Handeln als Ausdruck und Gestaltung christlich motivierter Nächstenliebe identifizieren. erläutern, auf welche Weise christlicher Glaube zum Einsatz für andere motiviert. den Einsatz für Menschenwürde und Freiheit als Konsequenz der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen erläutern. <p>Urteilskompetenz:</p>	<p>absolute und relative Armut Nächstenliebe Diakonie</p>	<ul style="list-style-type: none"> Sendung mit der Maus (Filmsequenz) Rollenspiel: Sankt Martin diakonische Einrichtung besuchen Franziskus (Franz von Assisi)

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



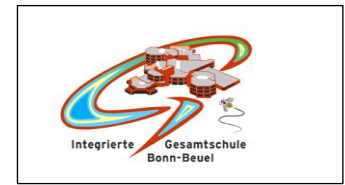
	<ul style="list-style-type: none">• persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung an Beispielen erörtern. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• sich vor dem Hintergrund des christlichen Ideals der Nächstenliebe mit anderen sozialetischen Positionen auseinandersetzen		
--	--	--	--

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



Unterrichtsvorhaben 3 – Judentum/Islam			
Inhaltliche Schwerpunkte (IH 5 und IH 6)	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> • Mohammed – Der Prophet des Islam • Jesus, der Jude • der Koran/die Tora • Gotteshäuser: Moschee/Synagoge • jüdische und muslimische Feste und Feiertage • Muslimisches Leben in Deutschland • Die fünf Säulen im Islam • Jüdisches Leben in Deutschland • Sabbat und Synagoge • Speisegesetze 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen und Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam identifizieren und unterscheiden. • die Grundstrukturen, Bekenntnisse und gemeinsamen Wurzeln (u. a. Monotheismus, Erzvätertradition) der drei abrahamitischen Weltreligionen darstellen. • religiöse Elemente aus Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang einordnen. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Konsequenzen unterschiedlicher religiöser und nicht religiöser Weltdeutungen für die Lebensgestaltung beurteilen. • die Bedeutung von christlichen Festen und Ritualen bezüglich der Relevanz für ihr eigenes Leben und das von anderen beurteilen. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • anderen Religionen mit Respekt und Toleranz begegnen. 	<p>Abraham Islam Judentum Koran Tora Moschee Synagoge JAHWE Pascha Menora Zuckerfest Opferfest</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch einer Moschee • Erfahrungsberichte von islamischen Mitschülern/Mitschülerinnen • Jüdischen Festkalender erstellen • Synagogenbesuch

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



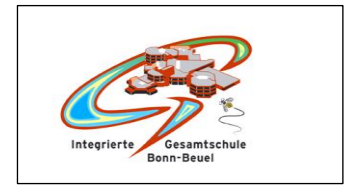
	<ul style="list-style-type: none">• die Perspektive einer anderen Religion probeweise einnehmen und durch diesen Perspektivwechsel ein vertieftes Verständnis der religiösen Praxis anderer Religionen sowie der eigenen gewinnen und die jeweiligen Perspektiven begründet vertreten.• die Bedeutung religiöser und nicht religiöser Ausdrucksformen sowie Verhaltensweisen zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Basis christlicher Maßstäbe im Hinblick auf das eigene Verhalten prüfen.		
--	---	--	--

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



Unterrichtsvorhaben 4 – Anfänge des Christentums			
Inhaltliche Schwerpunkte (IH 2 und IH 4)	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> • Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Um- welt • Anfänge der Kirche • Das Leben der ersten Christen (Anfänge in Jerusalem, Ausbreitung, Verfolgung) • Aus dem Leben der Apostel (Petrus und / oder Paulus) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wichtige Stationen der Ausbreitung der frühen christlichen Kirche benennen. • prägende Personen (u. a. Paulus) und deren Bedeutung für die Entwicklung des Christentums beschreiben. • die Bedeutung zentraler Ereignisse und Personen für die Entwicklung der christlichen Kirche erläutern. • fundamentale Schritte der Wirkungsgeschichte beschreiben • <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konsequenzen ausgewählter kirchengeschichtlicher Ereignisse beurteilen. • verschiedene Erscheinungsformen von Kirche am Maßstab ihrer biblischen Begründung und des reformatorischen Anspruchs bewerten. 	<p>Apostel Kirche Urgemeinde Judenchristen Heidenchristen Christenverfolgung Konstantinische Wende</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Steckbriefe zu Petrus und Paulus • Reisetagebuch (zu Paulus) • Apostel-Quiz

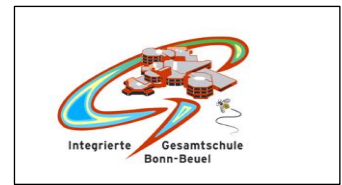
Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



JAHRGANG 8

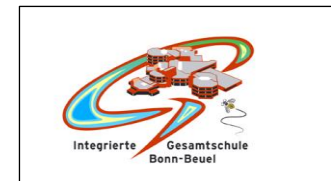
Unterrichtsvorhaben 1 - Esoterik, Okkultismus, Sekten			
Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> • Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote • Horoskope entschlüsseln • Wahrsagen hinterfragen • Tarot-Karten legen und reflektieren 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Erfahrungen als Ausgangspunkte eigenen religiösen Fragens beschreiben <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zu religiös relevanten Themen selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule (u.a. in Bibliotheken und im Internet) Informationen beschaffen <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen, inwieweit zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote ihrem Leben Halt und Orientierung geben <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten 	Glaube Aberglaube Okkultismus Esoterik Horoskope Wahrsagen Mythen	

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



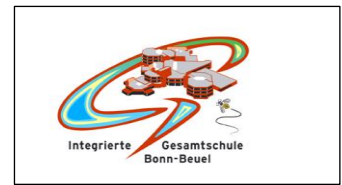
Unterrichtsvorhaben 2 – Propheten - Botschafter Gottes			
Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> • Prophetisches Zeugnis • Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz • Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung • Kritik an der Gesellschaft – Missstände fordern heraus • Propheten – Sprecher ihrer Zeit • prophetisches Handeln heute 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufungs- und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten (z. B. Amos) erläutern <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • religiös relevante audiovisuelle Medien interpretieren <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten, inwiefern biblische Vorbilder (u. a. Propheten) und religiöse Persönlichkeiten (z. B. Mutter Theresa, Martin Luther King) Orientierungshilfen für ein Leben mit Gott sein können <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Verantwortung für das friedliche Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen religiösen Überzeugungen mit übernehmen 	<p>Prophet Verheißung Gerechtigkeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Martin Luther King als moderner Prophet • Medienuntersuchung: Krisen und Konflikte in der Welt • Medienuntersuchung: Aktuelle Weltuntergangsszenarien • Geschichten zum Thema Gerechtigkeit

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



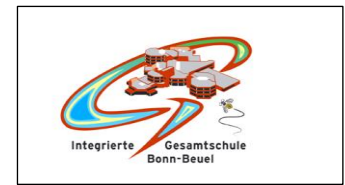
Unterrichtsvorhaben 3 - Jesus spricht vom Reich Gottes			
Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> • Wundererzählungen, Gleichnisse • Jesus im Konflikt mit seiner Umwelt • Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Möglichkeiten vom Reich Gottes zu sprechen identifizieren und deren Bedeutung als mögliches Orientierungsangebot beschreiben • können an Beispielen erklären, wie Jesus an die jüdische Tradition anknüpft und diese weiter ausführt • den Gehalt der Wundertaten und Gleichnisse Jesu als Hoffnungsangebot beschreiben <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können in interreligiösen Gesprächen Auskunft bezüglich der Bedeutung von Person und Botschaft Jesu für evangelische Christen unter Berücksichtigung der Perspektive des Gesprächspartners oder der Gesprächspartnerin geben • können zu aktuellen 	<p>goldene Regel -Mt, 7,12 Gleichnisse Jesu Wirken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiter im Weinberg als Rollenspiel • Gleichnis vom Senfkorn • Mindmap Vorstellungen vom Reich Gottes

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>gesellschaftlichen Themen Ideen zur Bewältigung dieser Lebenswirklichkeit anhand von Deutungen zentraler biblischer Texte entfalten</p> <ul style="list-style-type: none">• können Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen und erproben• können Formen, Motive und Ziele gesellschaftlicher Handlungsweisen zur Wahrung der Menschenwürde und weltweiter Gerechtigkeit an ausgewählten Beispielen aus christlicher Perspektive prüfen und eine eigene reflektierte Haltung dazu äußern <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten• die SuS können die Wundertaten und Gleichnisse als Hoffnungsbotschaft Jesu beurteilen• können die Realisierbarkeit ethischer Implikationen der Botschaft Jesu vom Reich Gottes erörtern• können sich mit der Frage der		
--	--	--	--

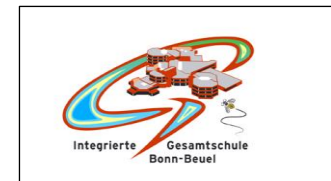
Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	Umsetzbarkeit ausgewählter Passagen der Botschaft Jesu auseinandersetzen		
--	--	--	--

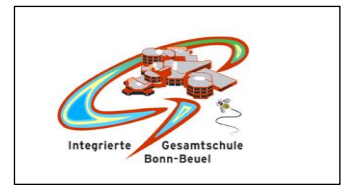
Unterrichtsvorhaben 4 - Was macht uns zum Menschen? Gottesbildlichkeit und Menschenwürde			
Inhaltliche Schwerpunkte (IH 3)	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



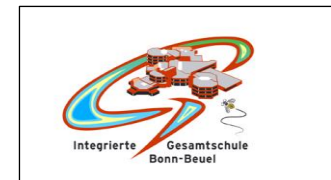
<ul style="list-style-type: none"> • Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung • ethische Herausforderungen menschlichen Handelns • Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung • Der Mensch, ein intelligentes Tier? – Was Menschen und Tiere verbindet, was sie unterscheidet • Typisch Mann - typisch Frau? • Schöpfung oder Evolution? 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiele für Ungerechtigkeit im Horizont der Einen Welt beschreiben. • Möglichkeiten des Einsatzes für weltweite Gerechtigkeit benennen. • den Einsatz für Menschenwürde und Freiheit als Konsequenz der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen erläutern, • den Einsatz für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit erklären. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung an Beispielen erörtern. • zur Sichtbarkeit vielfältiger Lebensformen und zur konsequenten Ächtung jeglicher Diskriminierung begründet Stellung beziehen. <p>Handlungskompetenz:</p>	<p>Mensch Würde des Menschen Grundwert</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt – Was macht mich aus? • Fragebogen entwerfen • unterschiedliche Menschenbilder im Vergleich • Artikel 1 des Grundgesetzes • Herbert Grönemeyers Lied „Mensch“
---	--	--	---

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<ul style="list-style-type: none">• sich vor dem Hintergrund des jüdisch-christlichen Verständnisses von Menschenwürde und seinem universalen Geltungsanspruch argumentativ mit Vertretern relativistischer ethischer Positionen (u. a. Leistungsprinzip, Schönheitsideal) auseinandersetzen.		
--	---	--	--

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben 1: Gott und die Menschen: eine komplizierte Beziehung?!-			
Inhaltliche Schwerpunkte (IH5)	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> • Religionen und Weltanschauungen im Dialog • Grundstrukturen, Bekenntnisse und Gottesglauben in den großen Weltreligionen • Mit Gott in Verbindung treten • Situationen in denen wir beten (können) • Das „Vater unser“ 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen und Merkmale des Gottesglaubens in Judentum, Christentum und Islam identifizieren und unterscheiden • Die Grundstrukturen, Bekenntnisse und gemeinsamen Wurzeln (u.a. Monotheismus, Erzvätertradition) der drei abrahamitischen Weltreligionen darstellen <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Konsequenzen unterschiedlicher religiöser und nicht religiöser Weltdeutungen für die Lebensgestaltung beurteilen, <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • anderen Religionen mit Respekt und Toleranz begegnen. 	<p>Gottesbegriff Gebete Der Wille Gottes Begegnung mit Gott Religion als Gemeinschaft Bilder Gottes</p>	<ul style="list-style-type: none"> • „Leben gestalten 3“ • Aufklärung: Ist Gott nur eine Idee? • Bildgeschichten über die Beziehung Gottes zu den Menschen und der Welt • Religion als Gemeinschaft • Jugendkulturen • Stilleübungen / Meditation • „Mit dem ganzen Körper beten“ (z. B. Pantomime zum Vater unser) • persönliches Gebetbuch erstellen

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



Unterrichtsvorhaben 2: Schöpfung und moderne Menschenbilder			
Inhaltliche Schwerpunkte (IH 1)	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer eigenen religiösen Identität • Gottes- und Menschenbilder • Schöpfungsberichte (Vergleich) • Babylonischer Schöpfungsmythos • Wissenschaft und Schöpfung • Kunst/Musik und Schöpfung • Koran und Schöpfung • Biblische Schöpfungsgeschichten • Bedrohte Schöpfung • Schöpfung gestalten und bewahren 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, dass sie einmalig und Teil einer Gemeinschaft sind, für sich und andere Verantwortung tragen und respektvoll miteinander umgehen sollten, • wesentliche Züge der Rede von Gott und dem Menschen im Alten und Neuen Testament benennen, • ihre Identität als Geschöpf Gottes deuten und den Glauben an Gott als Grundhaltung für eigenes Verhalten erläutern, • unterschiedliche Gottesvorstellungen menschlichen Erfahrungen zuordnen, • unterschiedliche Lebensentwürfe von Männern und Frauen hinsichtlich ihrer identitätsstiftenden Bedeutung vergleichen und ihre Relevanz für das eigene Selbstverständnis erklären. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsmöglichkeiten ihres Lebens sowie Veränderungen des Gottesbildes im eigenen Lebenslauf 	<p>Schöpfung Menschen Gemeinschaft Geschöpf Gottes Rolle Mann und Frau Evolution Weltzeitalter Umweltschutz Recycling</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bildbetrachtung nach Lange • Podiumsdiskussion • Schöpfung und Wissenschaft: z.B. PID • Umgang mit Behinderungen und Erbkrankheiten • Schöpfung und Kunst • Vorbilder aus heutiger Sicht • Unterrichtsgang (z. B. Naturkundemuseum, Zoologischer Garten, Park, Schulgarten) • Projekt zum Thema Umwelt und Schöpfung (Recherche und Darstellung in Form von

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



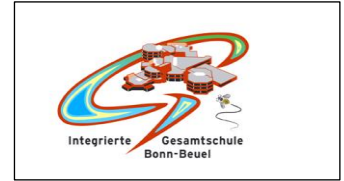
	<p>erörtern und Ansätze eines eigenen Standpunktes zur Frage nach Gott entwickeln,</p> <ul style="list-style-type: none">• Eigene und andere Geschlechterrollenverständnisse vor dem Hintergrund biblische Bilder von Mann und Frau bewerten,• Verschiedene religiöse und säkulare Menschenbilder analysieren und bewerten.		<p>Plakaten, Kurzreferaten, selber- stellten Bildern und Texten)</p>
--	--	--	--

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



Unterrichtsvorhaben 3: Liebe, Freundschaft und Sexualität			
Inhaltliche Schwerpunkte (IH 3/ IH 5)	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde • Religionen und Weltanschauungen im Dialog • 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiele für Ungerechtigkeit im Horizont der Einen Welt beschreiben, • Möglichkeiten des Einsatzes für weltweite Gerechtigkeit benennen, • den Einsatz für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit erklären. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung an Beispielen erörtern, • zur Sichtbarkeit vielfältiger Lebensformen und zur konsequenten Ächtung jeglicher Diskriminierung begründet Stellung beziehen, <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konsequenzen aus dem christlich motivierten Einsatz für die Würde des 	<p>Liebe Leidenschaft Ehe Homosexualität Freundschaft Familie Treue Vertrauen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist Freundschaft? • Was ist Liebe? • Liebe und Trennung • Gleichgeschlechtliche Liebe / Partnerschaft • Was ist typisch Mann? Was ist typisch Frau? (Vorurteile bewusst machen) • Ehe für alle • Was ist Familie für mich? Wie definiert die Kirche Familie? • Eigene Rolle wahrnehmen, den eigenen Körper wahrnehmen • Umgang mit Sexualität und Grenzen setzen

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>Men- schen für das eigene Verhalten ableiten.</p>		
--	--	--	--

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



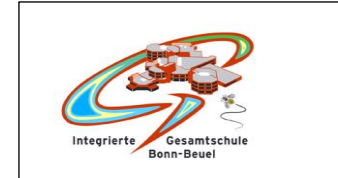
Unterrichtsvorhaben 4: Die Bergpredigt - Ein Regierungsprogramm für das Reich Gottes?“			
Inhaltliche Schwerpunkte (IH 2)	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> • Christlicher Glaube als Lebensorientierung • Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes • Entstehung und Sprachformen biblischer Texte • Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens • „Selig sind ...“ - Jesus spricht Klartext • Der Aufbau der Bergpredigt • Ist das realistisch? - Jesu Botschaft als Herausforderung für uns Menschen (mögliche Schwerpunkte: Gerechtigkeit, Todesstrafe, Treue) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Möglichkeiten vom Reich Gottes zu sprechen identifizieren und deren Bedeutung als mögliches Orientierungsangebot beschreiben, • den Gehalt der Bergpredigt Jesu erläutern. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ausgewählter Passagen der Botschaft Jesu in der Gegenwart auseinandersetzen, • die Bedeutung Jesu in der christlichen Tradition mit seiner Bedeutung in anderen religiösen bzw. säkularen Vorstellungen und Aussagen vergleichen und Einschätzungen dazu formulieren. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in interreligiösen Gesprächen Auskunft bezüglich der Bedeutung von Person und Botschaft Jesu für evangelische Christen unter Berücksichtigung der Perspektive des Gesprächspartners oder der 	<p>Reich Gottes Bergpredigt Nächstenliebe Gerechtigkeit Evangelium Synoptischer Vergleich</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Debatte („Sind Jesu Forderungen realisierbar?“) • Film (z. B. „Dead Man Walking“; „Wie im Himmel“; „Oskar Romero“)

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>Gesprächspartnerin geben.</p> <ul style="list-style-type: none">• Zu aktuellen gesellschaftlichen Themen Ideen zur Bewältigung dieser Lebenswirklichkeit anhand von Deutungen zentraler biblischer Texte entfalten,• Handlungen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung von eigener Verantwortung aus christlicher Motivation prüfen und erproben,• Formen, Motive und Ziele gesellschaftlicher Handlungsweisen zur Wahrung der Menschenwürde und weltweiter Gerechtigkeit an ausgewählten Beispielen aus christlicher Perspektive prüfen und eine eigene reflektierte Haltung dazu äußern.		
--	---	--	--

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



JAHRGANG 10

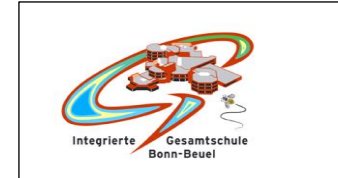
Unterrichtsvorhaben 1 – Widerstand und Anpassung – Kirche in Unrechtsstaaten			
Inhaltliche Schwerpunkte (IH 4 und IH 5)	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> • Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen • Kirche im Nationalsozialismus • Bekennende Kirche • Barmer Theologische Erklärung • Karl Barth, Dietrich Bonhoeffer • Ziviler Ungehorsam • Mahatma Gandhi • Nelson Mandela • Vielfältige Einheit: Kirchliches Leben vor Ort • Aktuelle Situation: Christliches Engagement gegen Unrecht 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kirchen und andere religiöse Gemeinschaften hinsichtlich Gestalt, Funktion und religiöser Praxis vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontextes beschreiben. • an Beispielen grundlegende Aspekte der Beziehung von Kirche zu Staat und Gesellschaft im Verlauf der Geschichte und in der Gegenwart darlegen. • erklären, warum sich Christinnen und Christen gegen Unrecht politisch engagieren und ggf. auch Widerstand leisten. 	<p>Kirche Gemeinde National- Sozialismus Bekennend e Kirche „Deutsche Christen“ Barmer Theologisch e Erklärung Stuttgarter Schulderklärung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn ich eine Kirche planen dürfte, dann... • Besuch einer Kirche • Darf die Kirche politisch handeln? • Menschengerechtes-organisationen als Beispiele Amnesty International, Human Rights

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• religiös-historische grafische Darstellungsformen analysieren und eigene Darstellungen erstellen,• biblische und religiös relevante Texte durch selbstständig gewählte Zugänge erschließen (u. a. Perspektivwechsel), <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• Konsequenzen ausgewählter kirchengeschichtlicher Ereignisse beurteilen.		Watch
--	---	--	-------

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



Unterrichtsvorhaben 2 – Zwischen Geburt und Wiedergeburt – Hinduismus und Buddhismus			
Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> • Hinduismus • Religionen als Wege der Heilssuche • Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote • Die Entstehung des Buddhismus: Siddharta/Gautama – Buddha • Die Ursachen des Leidens • Das Rad des Lebens • Die vier edlen Wahrheiten • Meditation – die eigene Mitte finden – Gottesbewusstsein • 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> religiöse Zeichen, Räume und Rituale unterschiedlicher Weltreligionen (u.a. Judentum, Islam) benennen, <input type="checkbox"/> die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen in Grundzügen darstellen, <input type="checkbox"/> wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Weltreligionen (u.a. den abrahamitischen) benennen, <input type="checkbox"/> ethische Leitlinien und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen sachgemäß 	<p>Buddhismus Buddha Siddharta Meditation Yoga Karma Kasten Götter Wiedergeburt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stilleübungen, Meditationen • Jesus und Buddha im Vergleich

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>darlegen,</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> außerkirchliche zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil beschreiben <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung) <input type="checkbox"/> Bilder, religiöse Räume und Symbole in ihren religiösen und gesellschaftlichen Kontext einordnen und deuten <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> religiös relevante audiovisuelle Medien (Filme, Musik) interpretieren. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen 		
--	--	--	--

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	erörtern, <input type="checkbox"/> die Chancen und Schwierigkeiten des interreligiösen Dialogs erörtern,		
--	---	--	--

Unterrichtsvorhaben 3 – Menschen suchen nach dem Sinn des Lebens			
Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



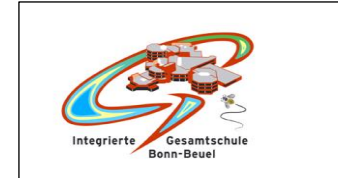
<ul style="list-style-type: none"> • Ist Fortschritt immer gut? • Wer trägt die Verantwortung für wissenschaftlichen Fortschritt und dessen Folgen • Ausgewählte wissenschaftliche Errungenschaften auf Nutzen und Gefahren reflektieren (Bsp.: Atomkraft, Atombombe, PND) • Standpunkt unterschiedlicher Religionen zu den wissenschaftlichen Errungenschaften 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen • anhand von Sachverhalten Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des eigenen Lebens sowie der Welt entwickeln und Antwortmöglichkeiten darstellen • zentrale Aussagen des katholischen Glaubens erläutern • im Vergleich mit anderen Religionen und religiösen Vorstellungen wesentliche christliche Glaubensinhalte benennen 	<p>Fortschritt Ethik Verantwortung Gentechnik Atombombe</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Filmanalyse „Beim Leben meiner Schwester“
---	--	---	---

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. durch systematisches Verständnis und Deutung), <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• eigene Standpunkte zu menschlichen Verhaltensweisen und zu geschlechtsspezifischen Rollenbildern sowie zu religiösen und ethischen Fragen begründen und vertreten <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten		
--	--	--	--

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



Unterrichtsvorhaben 4 – Passion und Auferweckung – Hoffnung für heute			
Inhaltliche Schwerpunkte	Angestrebte Kompetenzen	Wichtige Begriffe	Hinweise und Ideen
<ul style="list-style-type: none"> • Jesu Botschaft von der Fülle des Lebens • Vom Tod zum Leben - Leiden, Kreuz und Auferstehung • Wozu ist Jesus am Kreuz gestorben? - Deutungsversuche • Auferstehung: Gottes Antwort auf den Tod • Historische und moderne Jesus-Bilder, ins- bes. Passions- und Auferstehungsdarstellungen beschreiben und deuten • Filmanalyse z.B. Passion Christi, Jesus von Nazareth, Das Jesus Video • Tod und Sterben (Rituale) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können... Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Tod Jesu als Konsequenz seiner Botschaft deuten • das Reden und Handeln Jesu als Zeichen des an- gebrochenen Gottesreiches deuten • die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz und Auferstehung deuten <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in der Bibel orientieren und einen synopti- schen Vergleich durchführen • einen religiös relevanten Text analysieren und interpretieren (z. B. 	<p>Messias Sohn Gottes Erlösung</p>	

Schulinternes Curriculum für das Fach Evangelische Religionslehre an der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel



	<p>durch systematisches Verständnis und Deutung),</p> <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• die Bedeutung Jesu für das eigene Leben begründet darlegen• das Konfliktpotenzial erörtern, das die Worte und Taten Jesu in der heutigen Zeit immer noch besitzen <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• ihre persönlichen religiösen Überzeugungen entwickeln und vertreten		
--	--	--	--